

Ausgegeben am: 17.07.2015

Medien-Info 89/2015

Kampagne „Verantwortung und Nachhaltigkeit. Mach mit!“: Ministerpräsidentin Kramp-Karrenbauer zeichnet Gewinner des Schul-Kreativ-Wettbewerbes aus

Fast 100 Sammelboxen mit nahezu 2.700 alten Handys – das ist die Bilanz der Handysammelaktion der Kampagne „Verantwortung und Nachhaltigkeit. Mach mit!“. Im vergangenen September war die Bildungskampagne zum Thema Handyrecycling und -nutzung im Saarland gestartet. Rund um die Aktion gab es Kreativ-Wettbewerbe unter den teilnehmenden Schulen. Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer hat die Gewinner bei der Abschlussveranstaltung am Freitag in der Luminanz in Saarbrücken ausgezeichnet.

„Das Ziel der Landesregierung ist es, jungen Menschen den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, ein verantwortliches Konsumverhalten und die Weiterverwendung und Wiederverwertung von Elektronikgeräten zu vermitteln“, sagt die saarländische Ministerpräsidentin. 111 saarländische Schulen haben mitgemacht bei der Aktion, die gemeinsam von der Staatskanzlei, dem Ministerium für Bildung und Kultur und dem Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz entwickelt wurde. Bei der Kampagne gab es verschiedene Angebote: eine Handysammelaktion mit dem Slogan „Hol die Gruftis raus!“, spezielle Unterlagen für Unterricht und Projekttag zur

nachhaltigen Nutzung von Mobilfunkgeräten, eine Fortbildungsveranstaltung für Lehrer, Seminare mit externen Referenten und kreative Projekte der Schulen. Die Ministerpräsidentin zeichnete die besten Beiträge aus. Diese waren von der Jury ausgewählt worden.

In der Kategorie Veranstaltung ging der 1. Platz an die Gemeinschaftsschule „In den Fliesen“ in Saarlouis, der 2. Platz an die Ringwallschule Nonnweiler in Primstal und der 3. Platz an das Marie-Luise-Kaschnitz-Gymnasium in Völklingen.

In der Kategorie Print wurde der 1. Platz dem Marie-Luise-Kaschnitz-Gymnasium, Völklingen und der 2. und 3. Platz der Gemeinschaftsschule Kleinblittersdorf verliehen.

Den 1. Platz der Kategorie Mobile Endgeräte erhielt das Warndt-Gymnasium in Völklingen, den 2. Platz die Gemeinschaftsschule Saarbrücken-Ludwigspark. Ein Sonderpreis wurde der Gemeinschaftsschule Gersheim verliehen.

Die Erlöse aus der Handysammelaktion gingen je zur Hälfte an das AFRIKA-Projekt Rio Tinto, Mhondoro High School, Partnerschule in Simbabwe, und an die „Kampagne für sauberen Rohstoffabbau“, Deutsche Kommission „Justitia et Pax“, Abbé Justin Nkunzi, Demokratische Republik Kongo.

Bei der Abschlussveranstaltung diskutierten Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer, Prof. Dr. Dr. Klaus Töpfer, Exekutivdirektor IASS Potsdam, Dr. Fritz Lauer, Deutsche Telekom Technik GmbH, und Christine Löffler, Regionalkoordinatorin der UNESCO-Projektschulen des Saarlandes, zum Thema „Wie können wir Nachhaltigkeit verantwortlich gestalten?“.

Hintergrund

Mehr als 100 Millionen gebrauchte Handys liegen ungenutzt in Deutschlands Schubladen, mehr als eine Million davon alleine im Saarland. Laut Angaben von BITKOM gibt es in 75 Prozent aller deutschen Haushalte min-

destens ein altes Handy, häufig sogar bis zu vier ungenutzte Geräte. Da viele Teile der Handys recycelbar wären, verstecken sich in den Schubladen, Kellern oder Schränken wahre Schätze: Eine Tonne Handys enthält circa 300 Gramm Gold, bis zu drei Kilogramm Silber, 120 Kilogramm Kupfer und 100 Gramm seltenes Palladium.

Medienkontakt:

Pressestelle

Telefon: 0681 501 1126

Mail: presse@staatskanzlei.saarland.de

Internet: www.saarland.de

Twitter: [@saarland_de](https://twitter.com/saarland_de)

Facebook: www.facebook.com/saarland.de